

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
77757 Schiltach

Anlage BMW16 zum
Gutachten Nr.
18 10 08 1610

Radtyp: CK 016 (8 ½ J x 18 H2 ET 34)
Ausführung: 09.31.149

Blatt: 1 von 3 (Stand 04/06)

0. Raddaten (Kurzfassung)

| Radtyp / Ausführung | Radgröße / Einpresstiefe | Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang | Zentrierart | Rad- Befestigung |
|------------------------|-----------------------------|--|----------------------------------|--|
| CK 016/ 09.31.149 | 8 ½ J x 18 H2 ET 34 | 800 ¹⁾ bzw. 881 ²⁾ kg / 2268 mm | Zentrierring 09.23.490 | Kegelbundschrauben M12 x 1,5 x 29 |

1) Berechnung mit $\mu=1.0$ (gem. Herstellervorgabe)

2) Berechnung mit $\mu=0.9$ (gem. Richtlinie)

HINWEIS: Eine **nachträgliche** mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist **nicht zulässig**. Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage auf einem Fahrzeug zum **Erlöschen der Betriebserlaubnis** im Bereich der StVZO.

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke AG. München

| Typ | Genehmigungs - Nr.1) | Ausführung/Motortyp | Handelsbezeichnung |
|------|----------------------|-------------------------|----------------------------------|
| 346R | e1*xx/xx*0146* . . | BP71, BP71 (N42B20A) | BMW 318Ci Cabrio (100/105 kW) |
| | | BS11, BS12 (226S1) | BMW 320Ci Cabrio (120/125 kW) |
| | | BR31 (256S4) | BMW 323Ci Cabrio (120/125 kW) |
| | | BS31, BS32 (256S5) | BMW 325Ci Cabrio (141 kW) |
| | | BS51, BS52 (306S3) | BMW 330Ci Cabrio (170 kW) |

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebserlaubnis) und _ _ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

Austauschseite vom 16.04.2007

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
77757 Schiltach

Anlage BMW16 zum
Gutachten Nr.
18 10 08 1610

Radtyp: CK 016 (8 ½ J x 18 H2 ET 34)
Ausführung: 09.31.149

Blatt: 2 von 3 (Stand 04/06)

2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp CK 016, Ausführung 09.31.149 an Vorder- und Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

| Kombination 1: | | <u>Auflagen und Hinweise</u> |
|----------------|-------------------|------------------------------|
| vorn | 225/40 R 18 – XX* | 0) R) 13) 16a) 18) 35) |
| hinten | 225/40 R 18 – XX* | 0) R) 35) |
| Kombination 2: | | |
| vorn | 225/40 R 18 – XX* | 0) R) 13) 16a) 18) 35) |
| hinten | 245/35 R 18 – XX* | 0) R) 35) |
| Kombination 3: | | |
| vorn | 225/40 R 18 – XX* | 0) R) 13) 16a) 18) 35) |
| hinten | 255/35 R 18 – XX* | 0) R) 26) 28) 35) |
| Kombination 4: | | |
| vorn | 245/35 R 18 – XX* | 0) R) 13) 16a) 18) 35) |
| hinten | 245/35 R 18 – XX* | 0) R) 35) |

3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit BBS – Zubehörsatz T.Nr. 09.31.149 bestehend aus
Zentrierring T.Nr. 09.23.490 (Mittenbohrung Ø 72,5 mm, Farbe neongrün) und
Kegelbund – Radschrauben M 12 x 1,5 x **29 mm** (Anzugsmoment 110 Nm)
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.
*) *Der erforderliche Geschwindigkeits-/Lastindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.*
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!
- 13) Zur Herstellung ausreichender Radabdeckung ist der Radlauf ab der Radmitte nach vorne um ca. 10 mm auszustellen. Der vordere Stoßfänger ist dem neuen Verlauf entsprechend ebenfalls um ca. 10 mm auszustellen.
- 16a) Bei eingefederter Vorderachse ist **in jedem Einzelfall** der Freigang zwischen Reifen und Radausschnitt über den gesamten Einschlagbereich herzustellen. Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann die Freigängigkeit ausreichend sein.
- 18) Die Abdeckung der vorderen Reifenlaufflächen ist herzustellen.
Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann die Abdeckung ausreichend sein.

Austauschseite vom 16.04.2007

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
77757 Schiltach

Anlage BMW16 zum
Gutachten Nr.
18 10 08 1610

Radtyp: CK 016 (8 ½ J x 18 H2 ET 34)

Ausführung: 09.31.149

Blatt: 3 von 3 (Stand 04/06)

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

- 26) Bei vollständig eingefederter Hinterachse ist der Freigang zwischen Reifenaußenseite und Radausschnitt herzustellen. Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann der Freigang ausreichend sein.
- 28) Die Abdeckung der hinteren Reifenauflflächen ist herzustellen. Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann die Abdeckung ausreichend sein.
- 35) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

4. Abnahme des Anbaus

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

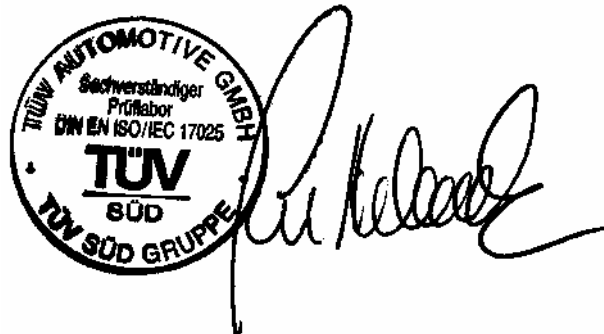
- Fahrzeughersteller
 - Fahrzeugtyp
 - Fahrzeugidentifizierungsnummer
- bescheinigen zu lassen.

Die Anlage BMW16 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1610 für den Radtyp CK 016.

Filderstadt, den 18. 04. 2006

TA-CP/FIL-LU/--
BBS

Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025



Austauschseite vom 16.04.2007